

DEGEVAL-NEWSLETTER 2021/02

INHALT

Vorwort	2
Neues aus der DeGEval	2
Neues Institutionelles Mitglied – Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	2
DeGEval Jahrestagung 2021 – Call for Proposals endet am 07.03.2021	2
Ankündigungen und Hinweise	3
Plattform eval-training.org	3
Nächster Online-Austausch des AK Stadt- und Regionalentwicklung	3
REvaluation'21 – Call for Contributions	3
Veranstaltungen	3
Freie Plätze in den Online-veranstaltungen des PME-Campus	3
Online-Kurs: Gut evaluieren (lassen) – Schritt für Schritt	3
Workshop Qualitative Inhaltsanalyse Velden	4
Publikationen	4
Beiträge zum Thema „Evaluation in der Coronakrise“	4
Online-Publikationen	4
Junk / Klöckner / Kroll / Leimbach / Schlicht-Schmälzle / Tułtschinetski: Evaluation in der Extremismusprävention. Chancen einer vielfältigen Landschaft nutzen	4
Ruf / Walkenhorst: Evaluation im Kooperationskontext. Chancen zur Gestaltung der Zusammenarbeit von Sicherheitsbehörden und Zivilgesellschaft	5
Impressum	6

VORWORT

Liebe Leserinnen, liebe Leser des DeGEval-Newsletters,

leider musste das Vorwort diesen Monat kurzfristig ausfallen. Nächsten Monat sind wir an dieser Stelle wieder für Sie da.

NEUES AUS DER DEGEVAL

NEUES INSTITUTIONELLES MITGLIED – ERNST & YOUNG GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Ernst & Young (EY) ist eine der weltweit größten Beratungs- und Prüfungsorganisationen und bietet Services in den Bereichen Beratung, Prüfung, Steuern sowie Strategie- und Transaktionsberatung an. Im Bereich Government and Public Services unterstützt das Team von EY Economic Advisory die öffentliche Hand bei der wissenschaftlichen Begleitung, Bewertung und Optimierung von Governance-Strukturen und Politikmaßnahmen, wie etwa Gesetzgebung und Strategien, Fördervorhaben, Institutionen, Netzwerke und Prozesse sowie Kommunikationsmaßnahmen. Zu unseren Kunden gehören staatliche Institutionen auf (inter-) nationaler, regionaler sowie kommunaler Ebene. Das EY Economic Advisory Team ist interdisziplinär aufgestellt mit tiefgehenden Fachkenntnissen an der Schnittstelle von Digitalisierung, Justiz- und Innenpolitik, insbesondere in den Bereichen Digitale Strategie und Regulierung, Digitale Transformation der öffentlichen Verwaltung, Datenwirtschaft und Open Data, Datenschutz und Datensicherheit, Digitale Infrastruktur und Resilienz sowie Digitale Verwaltungskooperation und Informationsaustausch. Für unsere Mandanten erstellen wir Gutachten basierend auf ex ante Gesetzesfolgenabschätzungen („Impact Assessments“) sowie Evaluationen und Studien. Durch unsere Arbeit unterstützen wir unsere Mandanten in der öffentlichen Hand mit wissenschaftlich fundierten Analysen und praxisorientierten Handlungsempfehlungen in Bezug auf Zielerreichung, Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit für eine effiziente Steuerung und Verbesserung unterschiedlicher Politikmaßnahmen und Transformationsprozesse. Wir richten unsere Arbeit nach gängigen nationalen und internationalen Standards aus, insbesondere §7 BHO, den DeGEval-Standards sowie den Evaluationsstandards der OECD und den Better Regulation Guidelines der Europäischen Kommission.

DEGEVAL JAHRESTAGUNG 2021 – CALL FOR PROPOSALS ENDET AM 07.03.2021

Veranstaltungsdatum: 15. – 17.09.2021

Einreichungsfrist: 07.03.2021

Die 24. Jahrestagung der DeGEval – Gesellschaft für Evaluation e.V. trägt den Titel „Wandel durch Evaluation und Wandel der Evaluation“. Einreichungen zum Tagungsthema können sich beispielsweise auf die folgenden Fragen und Themenstellungen beziehen: Welche Potenziale und welche Grenzen haben Evaluationen, um Einfluss auf gesellschaftlichen Wandel zu nehmen? Wie müssen Empfehlungen formuliert sein, damit sie von den Auftraggebern wahrgenommen und ggf. in eine Agenda aufgenommen werden? In welcher Form und mit welchen Konsequenzen hat sich der politische und gesellschaftliche Stellenwert von Evaluationen verändert? oder: Wie haben sich in den vergangenen Jahren die Qualitätsanforderungen an Evaluationen und damit auch die Qualifikationsprofile der Evaluierenden geändert?

>> [Weitere Informationen](#)

ANKÜNDIGUNGEN UND HINWEISE

PLATTFORM EVAL-TRAINING.ORG

Für Anbieterinnen und Anbieter im Bereich Weiterbildung für Evaluation sowie Interessierte gibt es die Plattform eval-training.org. Dort können Weiterbildungsangebote passgenau an Interessierte adressiert werden. Personen auf der Suche nach Weiterbildungsangeboten können hier gezielt suchen.

>> [Zur Plattform](#)

NÄCHSTER ONLINE-AUSTAUSCH DES AK STADT- UND REGIONALENTWICKLUNG

Veranstaltungsdatum: 02.03.2021

Der AK Stadt- und Regionalentwicklung lädt zum nächsten Online-Austausch für Interessierte ein. Das Thema des Treffens lautet „Towards an Integrated Heritage Impact Assessment in the Context of Sustainable Urban Development“. Der Vortrag wird auf Englisch stattfinden.

>> [Weitere Informationen](#)

REVALUATION'21 – CALL FOR CONTRIBUTIONS

Einreichungsfrist: 31.05.2021

The Scientific Committee for the REvaluation'21 are calling for Contributions for this year's conference. The conference is dedicated to conceptual and methodological advances in R&I policy evaluation.

>> [More Information](#)

VERANSTALTUNGEN

FREIE PLÄTZE IN DEN ONLINE-VERANSTALTUNGEN DES PME-CAMPUS

1. Veranstaltungsdatum: 02.03.2021

2. Veranstaltungsdatum: 29.04.2021

Für die Online-Veranstaltungen „Wirkungsmodelle und ihre Plausibilität“ und „Gute Indikatoren“ des PME-Campus sind noch freie Plätze verfügbar.

>> [Anmeldung zu Wirkungsmodelle und ihre Plausibilität](#)

>> [Anmeldung zu Gute Indikatoren](#)

ONLINE-KURS: GUT EVALUIEREN (LASSEN) – SCHRITT FÜR SCHRITT

Kursbeginn: 08.04.2021

Der Online-Kurs „Gut evaluieren (lassen) – Schritt für Schritt“ beginnt am 08.04.2021. Über einen Zeitraum von 12 Wochen wird in 6 Live-Webinaren ein fundierter Überblick über den Evaluationsablauf vermittelt. Der Online-Kurs ist als Flipped Classroom Modell aufgebaut und ermöglicht den Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

>> [Weitere Informationen](#)

WORKSHOP QUALITATIVE INHALTSANALYSE VELDEN

Veranstaltungsdatum: 03.07. – 04.07.2021

Der Workshop Qualitative Inhaltsanalyse findet in diesem Jahr online statt. Der Workshop bietet Methodeninteressierten die Gelegenheit, über qualitative Inhaltsanalyse und ähnliche analytische Vorgehensweisen zu diskutieren und an einem interdisziplinären Austausch teilzunehmen. Zudem wird in diesem Jahr die Möglichkeit gegeben, an einem „Meet the Expert“ teilzunehmen und eine individuelle Methodenberatung zu erhalten.

>> [Weitere Informationen](#)

PUBLIKATIONEN

BEITRÄGE ZUM THEMA „EVALUATION IN DER CORONAKRISE“

Die vergangenen Monate haben die Gesellschaft und die Verantwortlichen in Politik, Verwaltung und Institutionen vor große Herausforderungen im Hinblick auf angemessene und abgewogene Maßnahmen, Strategien und Entscheidungen zum Umgang mit Risiken und Folgen der andauernden Corona-Pandemie gestellt. Als maßgeblicher Fachverband für Evaluation in Deutschland und Österreich begrüßt die DeGEval - Gesellschaft für Evaluation e. V. ausdrücklich die Rolle, die wissenschaftlich gestützte Evidenz als Grundlage für die Diskussion und Entscheidungsfindung über diese Maßnahmen einnimmt.

>> [Zur Stellungnahme des DeGEval Vorstands](#)

Prof. Reinhard Stockmann, Gründer und Direktor des Centrums für Evaluation (CEval) sowie Gründer und Leiter des Weiterbildungsstudiengangs „Master Evaluation“ an der Universität des Saarlandes setzt sich für den stärkeren Einsatz von Evaluationen zur Untersuchung der Wirksamkeit von Covid-19-Maßnahmen ein. Links zu Interviews und Beiträgen in Talkrunden:

>> [SAARTHEMA extra: Unser Leben mit Corona](#)

>> [Radiobeitrag 23.11.2020](#)

>> [SR Fernsehen](#)

>> [Radiobeitrag](#)

ONLINE-PUBLIKATIONEN

JUNK / KLÖCKNER / KROLL / LEIMBACH / SCHLICHT-SCHMÄLZLE / TULTSCHINETSKI: EVALUATION IN DER EXTREMISMUSPRÄVENTION. CHANCEN EINER VIELFÄLTIGEN LANDSCHAFT NUTZEN

Die Extremismusprävention in Deutschland ist breit aufgestellt, mit einer Vielzahl von Akteur.innen, Ansätzen und Maßnahmen. Diese Vielfalt ist eine zentrale Stärke. Zugleich stellt sie die Qualitätssicherung, beispielsweise in Form einer Evaluation, vor große Herausforderungen, da sie vielfältige Perspektiven vereinigen muss. Evaluierung kann die Wirkung einer Präventionsmaßnahme ermitteln, fokussiert aber oft auch das Management innerhalb einer Maßnahme. In jedem Fall unterstützt Evaluierung die Weiterentwicklung von Maßnahmen auf wissenschaftlicher Grundlage. Dies gelingt jedoch nur, wenn Evaluierende und Evaluierte über ein gemeinsames Problem- und Zielverständnis verfügen, das sowohl die Bedürfnisse der Praxis als auch wissenschaftliche Kriterien einschließt. [Verlagstext]

>> [Zur Publikation](#) (PDF)

RUF / WALKENHORST: EVALUATION IM KOOPERATIONSKONTEXT. CHANCEN ZUR GESTALTUNG DER ZUSAMMENARBEIT VON SICHERHEITSBEHÖRDEN UND ZIVILGESELLSCHAFT

Ende 2020 verabschiedete der Kabinettsausschuss zur Bekämpfung von Rechtsextremismus und Rassismus einen umfangreichen Maßnahmenkatalog, in dem auch eine Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Sicherheitsbehörden und Zivilgesellschaft empfohlen wird. Obwohl bereits einige erfolgreiche Ansätze existieren, scheint es an dieser zentralen Schnittstelle der Extremismusprävention weiterhin Entwicklungsbedarf zu geben. Innovative Evaluationsvorhaben können hier einen wichtigen Beitrag leisten, indem sie dabei helfen, bestehende Initiativen zu stärken, mögliche Hürden zu überwinden und gleichzeitig den nötigen Raum zur klaren Abgrenzung zwischen den Akteursgruppen zu bieten. [Verlagstext]

>> [Zur Publikation](#) (PDF)

Wie immer möchten wir Sie herzlich bitten, uns **Informationen und Hinweise** mitzuteilen, wann immer Sie in Ihrer beruflichen Tätigkeit oder bei der Arbeit in der DeGEval auf Mitteilenswertes stoßen. Es sind Hinweise zu allen Rubriken der DeGEval...Mail willkommen, insbesondere:

- Ankündigungen und Hinweise (neu auch insbesondere zu Erhebungen und Neuigkeiten im Bereich der Forschung über Evaluation)
- anstehende Veranstaltungen
- neue einschlägige Publikationen jeglicher Art
- Berichte und Debatten in den Medien

Bitte senden Sie Ihre Hinweise an: info@degeval.org

Wir freuen uns darauf, die DeGEval...Mail mit Ihrer Hilfe künftig noch aktueller und informativer gestalten zu können.

VERWEIS AUF ANDERE WEBSEITEN: FÜR ALLE HIER BEFINDLICHEN HYPERLINKS GILT: DIE DEGEVAL – GESELLSCHAFT FÜR EVALUATION E.V. BEMÜHT SICH UM SORGFALT BEI DER AUSWAHL DIESER SEITEN UND IHRER INHALTE, HAT ABER KEINERLEI EINFLUSS AUF DIE INHALTE ODER GESTALTUNG DER VERLINKTEN SEITEN UND DOKUMENTE. DIE DEGEVAL ÜBERNIMMT AUSDRÜCKLICH KEINE HAFTUNG FÜR DEN INHALT EXTERNER INTERNETSEITEN UND DOKUMENTE.

DeGEval - Gesellschaft für Evaluation e.V.

Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 20
55130 Mainz

Tel.: +49 (0) 6131 / 2173887
Mobil: +49 (0) 152 / 56123078

E-Mail: info@degeval.org
<https://www.degeval.org/>

Vorstand der DeGEval:

Prof. Dr. Jan Ulrich Hense (Vorsitzender)
Dr. Marianne Lück-Filsinger (stellv. Vorsitzende)
Dr. Sonja Kind
Prof. Dr. Manfred Rolfes
Stefan Schmidt, MoP
Dr. Angela Wroblewski